

Der Bischof von Speyer

Ordnung für die Wahl des Pfarreirates, des Verwaltungsrates und der Gemeindeausschüsse in den Projektpfarreien im Bistum Speyer

Für die im Rahmen des diözesanen Pastoralprozesses „Gemeindepastoral 2015“ gebildeten Projektpfarreien wird die folgende Wahlordnung erlassen.

Abschnitt 1: Gemeinsame Vorschriften

§ 1

(1) Die Wahlen zum Pfarreirat, zu den Gemeindeausschüssen und zum Verwaltungsrat werden auf der Ebene der in der Projektpfarrei definierten Gemeinden durchgeführt.

(2) Soweit nichts anderes in dieser Ordnung bestimmt wird oder sich aus der Natur der Sache ergibt, gelten für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinde im gemeinsamen Verwaltungsrat die Bestimmungen der Ordnung für die Wahl der Verwaltungsräte der Kirchengemeinden im Bistum Speyer (WO-VR) und für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde im Pfarreirat sowie für die Wahl der Gemeindeausschüsse die Bestimmungen der Ordnung für die Wahl der Pfarrgemeinderäte im Bistum Speyer (WO-PGR) entsprechend.

§ 2

In jeder Gemeinde wird spätestens 8 Wochen vor der Wahl ein Wahlausschuss gebildet, der alle drei Wahlen durchführt.

§ 3

Abweichend von § 5 Abs. 1 und 2 der geltenden Wahlordnungen gehören dem Wahlausschuss an:

- der Pfarrer oder ein von ihm bestelltes Mitglied;
- 2 Mitglieder, die vom bestehenden Pfarrgemeinderat benannt werden;
- 2 Mitglieder, die vom bestehenden Verwaltungsrat benannt werden.

§ 4

Für jede der drei Wahlen ist ein eigener Stimmzettel zu erstellen.

Abschnitt 2: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter im Verwaltungsrat

§ 5

Abweichend von § 4 der WO-VR wählt jede Kirchengemeinde 2 Vertreterinnen oder Vertreter in den Verwaltungsrat. Sollten mehr als sechs Gemeinden eine Projektpfarrei bilden, so wählt jede Gemeinde eine Vertreterin oder einen Vertreter.

§ 6

Eine Hinzuwahl gemäß § 17 Abs. 2 der WO-VR findet nicht statt.

Abschnitt 3: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter im Pfarreirat

§ 7

(1) Jede Gemeinde wählt ihre Vertreterinnen und Vertreter im Pfarreirat.

(2) Wie viele Vertreterinnen oder Vertreter aus den einzelnen Gemeinden in den Pfarreirat zu wählen sind, bestimmt sich abweichend von § 4 WO-PGR gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung für die pfarrlichen Gremien in den Projektpfarreien im Bistum Speyer.

§ 8

Abweichend von § 17 Abs. 2 WO-PGR findet die konstituierende Sitzung des Pfarreirates auf Einladung des Pfarrers innerhalb von 5 Wochen nach der Wahl statt. § 17 Abs. 1 WO-PGR findet keine Anwendung.

Abschnitt 4: Wahl der Gemeindeausschüsse

§ 9

Wie viele Mitglieder in den Gemeindeausschuss zu wählen sind, bestimmt sich abweichend von § 4 WO-PGR gemäß § 17 Abs. 2 der Satzung für die pfarrlichen Gremien in den Projektpfarreien im Bistum Speyer.

§ 10

(1) Abweichend von § 17 Abs. 1 und 2 WO-PGR findet die konstituierende Sitzung des Gemeindeausschusses auf Einladung der oder des Vorsitzenden des Wahlausschusses innerhalb von 3 Wochen nach der Wahl statt.

(2) Die Sitzung nach § 17 Abs. 1 WO-PGR ist nicht zwingend erforderlich. Die Hinzuwahl gemäß § 17 Abs. 4 der Satzung für die pfarrlichen Gremien in den Projektpfarreien im Bistum Speyer erfolgt nach der Konstituierung.

Abschnitt 5: Inkrafttreten

§ 11

Diese Ordnung tritt am 1. September 2011 in Kraft.

Speyer, den 30. August 2011

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer